

# INFO **BRASS-BAND** AUW



Eine top motivierte Brass Band Auw am Eidg. Musikfest 2011

## IN DIESER AUSGABE

Rückblick auf das Eidg. Musikfest in St. Gallen  
Gönnerclubliste  
Wir sind dabei ... unsere vier neuen Aktivmitglieder  
Vereinsneuigkeiten  
Vereinsreise ins Wallis  
Aus der Welt der Brass Band

Alles rund ums Holz Alles aus einer Hand	<b>BURKART</b> <i>trilegno</i>	<b>BURKART AG trilegno</b> Holzbau Elementbau Innenausbau Hinterdorfstrasse 12, 5644 Auw Tel. 056 668 70 10 <a href="http://www.trilegno.ch">www.trilegno.ch</a>
	<b>bründler</b>	<b>A. Bründler AG, 5644 Auw</b> <a href="http://www.schreinerei-bruendler.ch">www.schreinerei-bruendler.ch</a> Küchen, Innenausbau, Möbel, Tische, Türen, Schränke, Beratung & Planungen
<b>STEINEMANN ELEKTRO GmbH</b> <b>ELEKTROFACHGESCHÄFT AUW</b> Sinslerstr. 23, Telefon: 056 668 23 00; Fax: 056 668 20		
<b>Kreuzfeld Garage GmbH</b>		Inhaber Gery Rogenmoser
Reparaturen und Verkauf aller Fahrzeugmarken Kreuzfeldstr. 14, 5643 Meienberg, Tel. 041 787 11 26, Fax 041 787 31 26		
	<b>Alpwirtschaft Horben</b> 056 668 11 98 Stefan Villiger <a href="http://www.horben.ch">www.horben.ch</a> <i>essen, trinken festem ... im Horben geht's am besten</i>	
<b>BLUMEN LÄDELE AUW</b> <a href="http://www.floristik-geschenke-dekorationen.ch">www.floristik-geschenke-dekorationen.ch</a> Cornelia Huber, Bergstrasse 6, Tel. 079 538 11 57		
<b>GASTHOF ZUM HIRSCHEN, AUW</b> <b>Gemütliche Gastlichkeit, Hauseigene Brennerei</b> Familie Küng-Bütler, Telefon: 056 668 12 04		
<b>Holzbausysteme</b>		5615 Fahrwangen <a href="http://www.sta-st.ch">www.sta-st.ch</a>
<b>Stadelmann + Stutz AG</b>		056 667 33 04
<b>PETER KÄPPELI</b>		
<b>Gemüse und küchenfertige Freiamterprodukte</b> 5644 Auw Telefon: 056 668 22 06		

## Liebe Freunde und Gönner

---

Zum ersten Mal erhalten Sie unser Infoheft mit dem neuem Deckblatt. Über zehn Jahre begleitete uns das farbige Deckblatt und in 44 Ausgaben wurde unser Vereinsgeschehen dokumentiert. Mit dem neuen Deckblatt verfolgen wir zwei Ziele. Das auswechselbare Layout des Deckblatts ermöglicht uns mittels Bildern und anderen Darstellungsformen besser auf die Inhalte hinzuweisen und verringert zugleich unsere Druckkosten. Unser Infoheft erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und wir erhalten stets viele positive Rückmeldungen, die uns motivieren. Zurzeit ist das Heft mit 1'100 Exemplaren aufgelegt.

Seit der letzten Ausgabe standen unser Jahreskonzert, die Teilnahme am Eidg. Musikfest sowie die Durchführung des 44. Dorffestes im Zentrum. Sehr erfreulich war die Kritik zu unserem **Jahreskonzert**, das vom musikalischen Inhalt wie auch durch die Show das Publikum begeisterte. Selten bekamen wir so viele tolle Rückmeldungen und noch nie durften wir eine Standing Ovation erleben. Zudem durften wir an beiden Konzertabenden vor ausverkauftem Haus (inkl. Foyer) spielen. Eine besondere Rolle nahm unser ehemaliges Aktivmitglied Beat Merkli ein, der eine tolle Performance als Bligg darbot. Vielen herzlichen Dank Beat – es war für uns ein grosser Plausch mit Dir diesen Auftritt zu leisten. Ein besonderer Dank gehört auch unserem Dirigent Alex Elmiger, der das Arrangement schrieb und die Performance so erst ermöglichte.

Ein besonderes Highlight im Musikantenleben ist und bleibt das **Eidg. Musikfest**. Eine Teilnahme ist jedes Mal ein Wagnis und grosse Herausforderung. Mit total 179 Punkten, was den 11. Rang von gesamthaft 34 Vereinen bedeutete, erreichten wir ein sehr gutes Ergebnis. Somit konnten wir uns im ausgezeichneten ersten Drittel mit den vielen Spitzenbands der 2. Klasse behaupten. Für weitere Informationen verweisen wir auf den nachfolgenden Rückblick.

Zum fünften Mal in Folge war das **Dorffest** leider von Regen gekennzeichnet. Dieses Mal nicht am Samstag, sondern am Sonntag und Dienstag. Ein schönes Erlebnis war es, am Samstag wieder die wunderbare und legendäre Auwer Partystimmung zu erleben. Der Besucherandrang am Dienstag und Sonntag war wetterbedingt geringer, doch in Anbetracht der Kälte und des Regens durften wir mit dem Besucheraufmarsch im Festzelt zufrieden sind. Sehr zufrieden waren wir dem Verlauf des Festes selber. Die Feststimmung war gut und es kam zu keinen nennenswerten Zwischenfällen. Dies verdanken wir namentlich dem Sicherheitsdienst, für den wir pro Fest mehr als Fr. 8'000 aufwenden. Auf nur positives Echo stiess der neue **Western Saloon**, der die „Uf de Alp“ ablöste. Die Veranda mit der Whisky-Bar wurde als echte Bereicherung gelobt. An dieser Stelle danken wir all den vielen initiativen Helfern, welche dies erst ermöglichten. Finanziell haben die geringeren Festbesucherzahlen stark auf den Umsatz gedrückt,

so dass in Anbetracht des enormen Fixkostenblocks das Gesamtergebnis leider als ungenügend bezeichnet werden muss.

Seit September bereiten wir uns wieder mit viel Freude auf das Kirchen- und Benefizkonzert vor. Mit froher und stimmungsvoller Musik wollen wir Sie auch dieses Jahr auf Weihnachten einstimmen. Im Zentrum des Konzerts steht der Brass Band Klassiker „Shine as the light“ von Peter Graham, worin er für ein Musiklager der Heilsarmee drei englische Kirchenlieder vertonte.

Wir freuen uns, Sie bald wieder an einem unserer Konzerte oder Auftritte unterhalten zu dürfen.

Mit musikalischen Grüssen

*Ihre Auwer Musikantinnen und Musikanten*

## Rückblick



### Zuerst der Wettbewerb ...

Am Freitag, 17. Juni machten wir uns bei schönem Wetter auf die Reise nach St. Gallen. In mehreren Proben sowie mit einem Vorbereitungskonzert bereiteten wir uns seriös auf das grösste Blasmusikfest der Welt vor. Wir fühlten uns gut vorbereitet und traten dem Grossereignis mit viel Freude und Optimismus entgegen.

In St. Gallen angekommen bezogen wir als erstes unser Nachtlager im Athletikum direkt neben dem Festgelände. In der grossen Halle wurde uns



der Schlafplatz zugewiesen und auch wir wurden mit den berühmt gewordenen Luftmattens versorgt. Für einige Musikantinnen und Musikanten war diese Übernachtungsart doch eher neu und innerlich reifte sofort die Überzeugung, die Schlafenszeit möglichst kurz zu halten.

Da wir als einer der ersten Vereine überhaupt aufgeboten waren, fanden wir das Festgelände und die Spielorte noch ziemlich leer vor. Nur die grossen Hallen und schier endlosen Festbänken sowie eine riesige unterirdische Halle mit zahllosen Nischen für die Deponierung der Musikinstrumente liessen den grossen Musikaufmarsch erahnen.

Ohne grosse zeitliche Verzögerungen wurden wir zum Probelokal geführt, welches leider keine optimale Vorbereitung in Ruhe und Konzentration bot, da es direkt neben der Autobahn lag und immer wieder Personen durch die Räume schritten.



Begleitet haben uns wieder einige Schlachtenbummler aus unserem Vereinskreis. Dies freute und motivierte uns sehr. Mit ihrem Applaus waren sie uns eine ganz grosse Unterstützung. Vielen Dank!



Punkt 17:15 starteten wir mit dem Aufgabestück und bereits bei den ersten Tönen wurde allen Musikantinnen und Musikanten die Schwierigkeit des Saales offenbar. Die schwierigen Tonverhältnisse in den Konzertlokalen der Olma-Hallen verlangte

von allen Vereinen einiges ab. Auch wir wurden davon überrascht und das geniale Aufgabenstück „Odin, King of Asgard“ von Bertrand Moren gelang nicht in dem Masse wie wir es von den Proben her gewohnt waren und der Verein musste wenige, aber entscheidende Punkte liegen lassen. Das als zweites Werk im selben Saal aufgeführte Selbstwahlstück „Images for Brass“ von Stephen Bulla gelang dagegen wieder einiges besser.

Obwohl uns der Vortrag nicht nach Massgabe unserer Vorstellungen gelang, erreichten wir mit total 179 Punkten eine sehr gute Leistung. Dies bedeutete schliesslich den 11. Rang von gesamthaft 34 Vereinen über die drei Tage des Wochenendes. Somit konnten wir uns im ausgezeichneten ersten und engen Drittel mit vielen Spitzenbands der 2. Klasse behaupten. Wir dürfen also sehr zufrieden sein.

Was aber bei der Bemessung unserer musikalischen Leistung viel mehr zählt, ist die Gegenüberstellung mit den vereinseigenen Voraussetzungen. Dieser Vergleich erfüllt uns mit tiefer Befriedigung, denn wir traten so zum Wettbewerb an, wie Sie den Verein auch sonst an Konzerten und Ständchen hören. Es wurden nur Vakanzen ersetzt und zur reinen musikalischen Verstärkung für den Wettbewerb wurden überhaupt keine externen Aushilfen beigezogen. Auf diese starke Vereinsleistung mit den vielen Jungmusikanten und alles im Rahmen einer ganz starken Konkurrenz dürfen wir nicht nur wenig, sondern sogar sehr stolz sein.

Ein ganz besonderer und herzlicher Dank gehört unserem Dirigenten Alex Elmiger. Jedes Mal kann er den Verein mittels seiner engagierten Vorbereitung für tolle Musik begeistern und zu immer neuen musikalischen

Sphären führen. Ebenso wichtig für den Verein ist, dass er auch das Auwer Vereinsideal unterstützt, welches darin besteht, gute Musik als frohes Hobby im Dorf und mit dem Dorf zu machen.

### Unsere Besetzung

Pascal Villiger 3. Cornet	Andrea Schmid 3. Cornet	Florian Stalder Schlagzeug	Oliver Leu Schlagzeug	Josef Burkard Schlagzeug	Timon Gubler Schlagzeug	Sonja Huber Schlagzeug
Marina Elmer 3. Cornet		Josef Imbach B-Bass	Ueli Weber B-Bass	Werner Kaufmann Es-Bass	Urs Rosenberg Es-Bass	
Edith Ebnöther 3. Cornet	Urs Genhart Flügelhorn	Daniel Hasler Solo-Es-Horn	Stefan Bühlmann 1. Es-Horn	Bruno Sidler 2. Es-Horn		
Michael Emmenegger 2. Cornet	Sabrina Kurmann Solo-Cornet				Gerhard Imbach 2. Bariton	Sabine Gretener Bassposaune
Thomas Bütler 2. Cornet	Theres Salzmann Solo-Cornet				Joe Isenegger 2. Bariton	Fabienne Huwiler 2. Posaune
Stefanie Villiger 2. Cornet	Cornelia Fischer Solo-Cornet				Matthias Imbach 1. Bariton	Jasmin Kurmann 2. Posaune
Cécile Wenger Repiانو	Marco Imbach Solo-Cornet				Raphael Villiger Euphonium	Martina Villiger 1. Posaune
René Fischer Es-Cornet	Marco Schmid Solo-Cornet		Alex Elmiger Dirigent		Christoph Villiger Euphonium	Hans Villiger 1. Posaune

Nach dem Konzertvortrag hatten sich die Wolken über der Stadt St. Gallen bereits sehr verdunkelt und es drohte Regen. Da wir wieder bei den ersten



Vereinen auf der Marschmusikstrecke waren, konnten wir uns kurz nach 19 Uhr noch auf der Marschmusikstrecke präsentieren. Die Darbietung gelang und alle hatten ihr Bier verdient und die Festmeile winkte zur Erholung und dem gemeinsamen Miteinander im Rahmen der grossen Musikfamilie.

### **... dann das Fest danach**

Die Fest- und Musikwettbewerbs-Zonen waren mit einer frei zugänglichen kulinarischen Festmeile verbunden. Auf Open-Air-Bühnen und in Festzelten wurden gesamthaft gegen 80 Showacts über alle Festtage angekündigt mit Highlights von den Alder Buebe über das Chalet-Gaudi bei den Engelburger Musikanten bis zur Jazzkantine.

Leider begann es nach der Marschmusik bald zu regnen, was ein wenig auf die Stimmung drückte. Zum Glück gab es aber genügend gedeckte Festlokalitäten, so dass es viele Möglichkeiten zum Feiern bis in die Morgenstunden gab. Umrahmt von viel Musik waren überall trotz Regen viele Leute anzutreffen, die ein frohes Fest genossen. Es war bestimmt für die Organisatoren und den vielen Beizlibetreibern eine grosse Erleichterung, dass das Wetterglück am zweiten Festwochenende viel besser war.

Das gemeinsame Fest nach dem Wettbewerb ist so wichtig wie der Wettbewerb selber. Man trifft alle Kameraden, Freunde von Nachbarvereinen und oder spricht plötzlich mit Musikanten von Vereinen, von denen man noch nie gehört hat.

### **Wie kann ich den Verein finanziell unterstützen**

Wenn auch Sie die vielfältigen Aufgaben unseres Musikvereins finanziell unterstützen möchten, können Sie das tun, in dem Sie uns eine Passivspende, eine Gönnerspende (mit oder ohne Gönnerinserat) oder eine Konzertstückspende zukommen lassen.

Als Passivspenden gelten Beiträge zwischen 20 und 100 Franken. **Passivbeiträge** werden für die allgemeinen Bedürfnisse des Vereins, wie z.B. Dirigentenbesoldung oder Instrumentenunterhalt verwendet. Mit der **Gönnermitgliedschaft** (ab einer Spende von 100 Franken) sind keine Pflichten verbunden. Die Gönnerbeiträge verwenden wir vor allem zur Deckung von Kosten für die Jugendförderung, Kauf von Instrumenten, Notenmaterial oder auch für besondere Auslagen wie zum Beispiel für das Kirchenkonzert. Durch Ihre Unterstützung ermöglichen Sie dem Verein, die Jugendförderung und die schöne dörfliche Musikkultur auch weiterhin aktiv gestalten zu können.

Wir danken herzlich für Ihren Beitrag und freuen uns, Sie als Gönner- oder Passivmitglied der Musikgesellschaft Brass Band willkommen zu heissen.

*Gönnerclubkonto:*

*Raiffeisenbank am Lindenberg, Konto 2023.07, PC 50-5274-5*

*IBAN Nummer: CH22 8066 9000 0002 0230 7*

### **Gönnerclub**

**Folgende Firmen und Privatpersonen haben uns mit Gönnerspenden oder als Helfer unterstützt. Wir bitten Sie, alle unsere Inserenten und Gönner bei Ihren Einkäufen und Arbeitsvergaben bevorzugt zu berücksichtigen.**

Amhof AG, Landmaschinen, Alikon	Krieger Alfred, Meggen
Amhof-Huber Pia, Auw	Küng Josef, Steinhausen
Airex AG, Sins	Fam. Küng-Bütler, Gasthof Hirschen, Auw
Balmer Pius, Metzgerei/Party-Service, Abtwil und Auw	Küng-Meyer Käthi und Bruno, Rest. Räber, Rüstenschwil
Bär Benjamin, Garage und Tankstelle, Rüstenschwil	Kurmamm-Troxler Thomas und Romy, Auw
Blumen Lädle Auw, Cornelia Huber, Auw	Landi Freiamt, Volg Auw
Brun-Imbach Josef, Auw	Leben-dig, Geschenke, Auw
A. Bründler AG, Schreinerei, Auw	Mathis Gartenpflege und Gestaltung GmbH, Beinwil
Bühlmann Josef, Aettenschwil	Meier Jakob, Sarmenstorf
Burkard-Amstutz Jakob, Auw	Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge, Muri
Burkard-Merkli Paul, Rüstenschwil	Müller Beat, Immensee
Burkart AG trilegno, Holzbau, Elementbau, Innausbau, Auw	Müller Markus, Prof. Dr., Bern
Bütler Otto, Wyschöpfli, Auw	Brauerei H. Müller AG, Baden
Crystal Travel AG, Joe Bucher, Zug	Müller Walter, Ennetbürgen
Durrer Walter, Möbel/Innausbau, Auw	Multiforsa AG, Tiernahrung, Auw
Eicher Richard	Nietlispach-Jenni Burkard, Auw
Emmenegger Roman und Esther, Auw	Orgapack AG, Merenschwand
Fischer-Villiger Anton, Birmensdorf	Plate Mate AG Muri, Huwiler Köbi und Claire, Mühlau
Fischer-Balsiger Heinz, Sins	Raiffeisenbank Auw, Auw
Fischer-Casutt Werner, Kriens	Rieder Christian, Birmensdorf
FREIRAUM Planen + Gestalten GmbH, Rüstenschwil	Sami Kosmetik, Sandra Villiger, Auw
Musikpunkt Gasser, Hochdorf	Santner-Dormann Rösli, Auw
Garage Gebrüder Gretener, Garage und Pneuhaus, Rüstenschwil	Schmid Rosmarie, Auw
Gubler Andreas, Auw	Hugo Schmid AG, Sanitär, Auw
Hartmann Weinbau, Remigen	Stadelmann + Stutz AG, Fahrwangen
Heer Alfred, Mech. Spezial.-Werkstätte, Landmaschinengeräte, Auw	Steinemann Elektro GmbH, Elektroinstallationen, Auw
Heller Media AG, Druckerei und Verlag "Der Freischütz", Muri	Theiler Tanja, Küssnacht am Rigi
Alpwirtschaft Horben, Stephan Villiger	Trentini, Bistro-Lounge-Bar, J.+S. Kaufmann, Auw
Huber-Müller Doris und Alois, Dr. med. dent., Sins	Troxler GmbH, Schreinerei und Innausbau, Martin Troxler, Auw
Autoverwertung Huber AG, Meienberg	Troxler-Villiger Bernadette, Auw
Armin Huser, Gärtnerei, Auw	Trutmann Peter und Trudy, Bäckerei, Auw
Huwiler-Schuler Josef, Auw	Villiger Burkard, Hirselenhof, Auw
Käppeli Peter, Gemüse und küchenfertige Freiamterprodukte, Auw	Villiger Druck AG, Sins
Keller Markus und Heidi, Stoff- und Wullehüsli Muri, Auw	Villiger-Meyer Frieda, Auw
Klausner AG, Metallbau, Auw	Villiger-Bütler Hans, Rüstenschwil
Koch-Burkart Maria, Niederrohrdorf	Villiger-Flühler Jakob, Auw
Kreuzfeld Garage GmbH, Inh. Gerry Rogenmoser, Meienberg, Sins	Villiger Viktor, Auw
	Waldispühl Guido, Gärtnerei und Blumenladen, Sins
	Wicki Erwin und Lucia, Post, Auw
	Zürcher-Grob Paul, Auw

## Wir sind dabei ... unsere vier neuen Aktivmitglieder

An der letzten Generalversammlung durften wir mit Timon Gubler, Oliver Leu, Pascal Villiger und Raphael Villiger gleich vier neue Mitglieder aufnehmen. Alle vier jungen Musikanten haben sich in unserem Verein schon bestens eingelebt und ihre Feuertaufen mit Jahreskonzert, Eidgenössischem und natürlich Dorffest bestanden. Gerade beim Dorffest konnten sie bereits ihre grosse Ideen- und Schaffenskraft einbringen und unter Beweis stellen. Für sie war die erste Erfahrung mit dem Dorffest durchwegs positiv und keine Last. Der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung bei den Arbeiten mit den „Musigspändli“ gab ihnen ein gutes Gefühl und besonders auch, dass die Gäste das Gebotene schätzten. Pascal meinte sogar, dass es einfach eine Woche Spass war, doch waren sie doch auch alle froh, dass am Mittwoch aufgeräumt werden und am Mittwochabend endlich an einen langen tiefen Schlaf gedacht werden konnte.

Unsere neuen Aktivmitglieder geniessen speziell auch die Zusammenarbeit mit unserem Dirigenten Alex Elmiger. Sie schätzen vor allem seine Zielstrebigkeit, aber auch sein Verständnis wenn es einmal nicht so klappt. Besonders beeindruckend für sie ist, wie er seine eigene Freude an der Musik und das Feingefühl für die einzelnen Werke in den Verein tragen kann. Vom Verein erhoffen sie sich, dass sie gut integriert werden, viele neue Bekanntschaften im Dorf schliessen, viel Spass haben und weiterhin guten Zusammenhalt pflegen können.

### **Timon Gubler**

Timon wurde am 17. Juli 1995 als Sohn von Theres und Andreas Gubler-Durrer geboren und wohnt an der Bergstrasse in Auw. Timon hat als Lernberuf Polymechaniker gewählt und vor wenigen Wochen seine Stelle bei der Firma Komax AG in Rotkreuz angetreten.

Schon früh mit 9 Jahren begann Timon Musikunterricht zu nehmen und von Beginn weg faszinierte ihn das Schlagzeug. Sein Spass an der Musik konnte sein Musiklehrer Lukas Gasser fördern und führte ihn schliesslich in unseren Verein. Am letzten Jahreskonzert hatte er besonderen Spass, es sei einfach „coole“ Musik gewesen. Er schätzt heute am Verein vor allem den guten Zusammenhalt. Seinen ersten Dorffest-Einsatz fand er im Western Saloon



und am Mittwoch nach dem Fest meinte er, dass es eigentlich schade sei, dass es schon vorbei ist. Beim Musikstil muss es nicht immer Musik der Brass Band sein, sondern er liebt von allem ein bisschen, es muss aber hauptsächlich elektronisch sein. Musik ist für Timon ein wichtiges Hobby, doch verbringt er seine freien Stunden zur Abwechslung auch gerne mit einem guten Buch.

### **Oliver Leu**

Oliver wurde am 31. August 1994 geboren. Er ist der Sohn von Gertrud und Paul Leu-Staubli und wohnt an der Breitenstrasse in Auw. Sein Vater Paul Leu war übrigens auch 20 Jahre aktiver Musikant im Verein und so wurde ihm Musik bestimmt auch ein bisschen in die Wiege gelegt. Oliver absolviert zurzeit seine Lehre als Hochbauzeichner bei Guggenbühl Architektur GmbH in Sins. Neben der Musik als Hobby, liebt es Oliver auch Ski und Rad zu fahren.



Bierschwemme bei seinem Onkel Sepp.

Ab dem 10. Altersjahr begann er auf dem Schlagzeug bei Stefan Diethelm und Lukas Gasser musikalischen Unterricht zu nehmen. Mit dem Erlernen eines Instrumentes gönnte er sich eine schöne Abwechslung neben der Schule. Rock, House und Hip Hop gehören heute zu seinen Lieblingsstirrichtungen. Motivierend für seinen Vereinseintritt waren die Freude an der Musik und die vielen Freunde, die er schon im Verein hatte. Der Genuss an der Musik, die Abwechslung von der Arbeit und die Vereinskollegen schätzt er auch heute am meisten als Vereinsmitglied. Musikalisch setzt er sich als Ziel einfach besser zu werden. Am Dorffest fand er seinen Einsatz in der

### **Pascal Villiger**

Einen musikalischen familiären Hintergrund hat auch Pascal, denn sein Vater Ambros spielte 18 Jahre im Verein mit sowie seine Schwester Stefanie ist schon seit 5 Jahren Aktivmitglied. Pascal wurde am 13. September 1995 als Sohn von Ruth und Ambros Villiger-Nietlisbach geboren und wohnt auf der Bächlen in Auw. Pascal hat im August seine Lehre als Automatiker bei der Stewatec AG in Muri angefangen

Grund zum Erlernen eines Instrumentes war für ihn, dass auch sein Vater ein Blasinstrument spielte. Mit 9 Jahren begann er auf dem Cornet Musikunterricht bei Andrea Huber und später Thomas Theiler zu nehmen. Mit grosser Freude machte er auch bei der ABM Brass Power mit, da, er es super fand als Schüler bei einer Band mitspielen zu dürfen und auch das Lager mit Konzert waren für ihn immer eine tolle Erfahrung.



Entscheidend für seinen Vereinsbeitt waren die Kollegen sowie Spass am Musizieren und er schätzt deshalb auch die Kameradschaft im Verein am meisten. Als musikalisches Ziel hat er sich einen Stimmenwechsel gesetzt. Seine Lieblingsband ist übrigens nicht eine Spitzen-Brass Band, sondern Green Day! Am Dorffest fand er seinen ersten

Einsatzort im Western Saloon. Bei den Arbeiten zum Dorffest beeindruckte Pascal alle Vereinsmitglieder mit seinen exzellenten Fahrkünsten auf dem Traktor.

### Raphael Villiger

Wie Pascal und Oliver ist auch Raphael in eine ganz musikalische Familie hineingeboren worden. Sein Vater Hans ist seit 36 Jahren Aktivmitglied des Vereins und auch seine Schwester Martina spielt seit 4 Jahren im Verein. Raphael wurde am 13. August 1995 als Sohn von Hans und Hanni Villiger-Villiger geboren. Im August hat Raphael seine kaufmännische Lehre bei der Aarg. Kantonalbank in Wohlen begonnen.

Mit 8 Jahren hat er seine musikalische Ausbildung sehr früh begonnen und spielte zuerst 2 Jahre Cornet. Danach wechselte er aufs Euphonium. Unterricht nahm er bei Andrea Huber und Patrick Steiner. Der Spass an der Musik und die „Familientradition“ führten ihn in



den Verein, aber besonders motivierend war für ihn die gute Truppe der BBA mit coolen Leuten, die eine tolle Sache machen. Am Verein schätzt er den Teamgeist, Nachsicht bei Fehlern, Geduld und besonders, dass alle einen riesen Spass an der Sache haben. Rückblickend auf das Jahreskonzert freut er sich jetzt noch über die guten „Gägs“ der verschiedenen Ansager und vor allem die super Stückwahl. Am Dorffest fand Raphael seinen Einsatz primär im Biergarten und über all wo Hilfe benötigt wurde. Sein nächstes musikalisches Ziel ist es ins Militärspiel zu kommen. Von den musikalischen Stilrichtungen kann sich Raphael mit vielem anfreunden, ausser Hip-Hop und Rap.

## Vereinsneuigkeiten

---

### Registerwechsel, Absenzen und Aushilfen

Am kommenden Kirchenkonzert pausieren aus verschiedenen Gründen Urs Brunner, Fabienne Huwiler und Joe Isenegger.

Neu in unseren Sitzreihen hat *Jasmin Huwiler* auf dem 3. Cornet Platz genommen. Jasmin ist die Tochter von Brigitte und René Huwiler-Strebel. Ursprünglich lernte sie Querflöte und war mit diesem Instrument auch Mitglied in der Musikgesellschaft Sins. Ihr Instrumentenwechsel zum Cornet bringt sie nun in unseren Verein, was uns alle sehr freut. Wir wünschen Jasmin viel Spass in unserem Verein.

Von den langjährigen Aushilfen dürfen wir wieder auf Urs Rosenberg (Bass), Theres Salzmann (Solo-Cornet), Florian Stalder (Schlagzeug) sowie Ueli Weber (Bass) zählen. Das Schlagzeug wird am Kirchenkonzert zusätzlich durch Adrian Stocker aus Abtwil verstärkt. Wir danken Euch allen für die tolle Unterstützung und freuen uns, mit Euch viele schöne Stunden verbringen zu dürfen.

## Vereinsreise ins Wallis

---

Zum ersten Mal seit der Teilnahme an den Heiligsprechungsfeiern von Maria Bernarda in Rom unternahm der Verein wieder eine Reise. Bei schönstem Herbstwetter führte uns die Reise zuerst nach Meiringen, wo wir die eindruckliche Aareschlucht durchwanderten und nachher nach Salgesch. Dort schauten wir uns den Weinbau an und genossen die obligate Degustation im eindrucklichen Weinkeller von Diego Mathier. Den gemütlichen Abend verbrachten wir in





Visp, wo wir auch das Walliser „Night live“ geniessen konnten. Die Rückfahrt bescherte uns ein herrliches Alpenpanorama wie aus dem Bilderbuch und eine gemütliche Fahrt durch das Berner Oberland, Emental und Entlebuch. Organisiert wurde die Reise durch Martin und Stefan Bühlmann, für

dessen perfekte Organisation wir uns ganz herzlich nochmals bedanken.

## Gratulationen und Dank

### Willkommen Anine

Seit der letzten Ausgabe des Infohefts ist die Musikantenfamilie weiter gewachsen und mit grosser Freude dürfen wir vermelden, dass sich **Andrea und Marco Schmid-Furrer** (Solo-Cornet) am 6. April 2011 über die Geburt ihrer Tochter Anine freuen durften. Wir gratulieren und wünschen der jungen Familien viel Glück, Harmonie und Gesundheit.

### ABM Brass Power

Einmal mehr war das Lager der ABM Brass Power ein Erfolg und das Publikum durfte sich am Abschlusskonzert vom 22. Oktober in der Turnhalle Abtwil von der musikalischen Ernte überzeugen. Das zahlreich erschienene Publikum dankte den Einsatz mit grossem und herzlichem Applaus. Neben den Dirigenten Roger Stöckli (A-Band) und Lorenz Stöckli (B-Band), sowie Registerlehrern gehört unser besonderer Dank den Lagerleitern aus Abtwil für ihr Engagement und umsorgende Leitung.

## Aus der Welt der Brass Band

### Swiss Open Contest

Die Bürgermusik Luzern unter Michael Bach schaffte am 24. September in Luzern die Sensation und gewann den prestigeträchtigen Wettbewerb. Zum ersten Mal gewann eine Band dreimal in Folge den Contest, zwar punktgleich wie die Wallberg Band, aber mit dem besseren Teststück. Dahinter

klassierte sich das Ensemble de Cuivres Valaisan, das sich überdies den Spezialpreis für das beste Selbstwahlstück sicherte.

### Schweiz. Brass Band Wettbewerb

Einmal mehr traf sich am letzten November-Wochenende in Montreux die Spitze der Schweizer Brass Band Szene. Die Ränge unterschieden sich jeweils nur durch wenige Punkte, so dass an diesem Tag wirklich alles stimmen musste um einen der begehrten Spitzenplätze belegen zu können. Der Wettbewerb ist seit Jahren von regionalen Brass Bands dominiert und nur wenige Dorfvereine können da mithalten. Es braucht immer wieder Mut, wenn reine Dorfvereine überhaupt teilnehmen und sie verdienen dafür alle unsere Hochachtung.

Die Ausmarchung in der Höchstklasse war dieses Jahr eine reine Walliser Angelegenheit. Nur unglaubliche 0.33 Punkte trennte die drittplatzierte Brass Band Treize Etoiles vor der Siegerin, dem Ensemble de Cuivres Valaisan, welche von der Valaisia Brass Band auf dem zweiten Rang gefolgt wurde. Auf dem vierten Platz folgte mit doch 4 Punkten Abstand die Brass Band Bürgermusik Luzern, die noch am Open in Luzern siegte.

In der 1. Klasse gewann die Regional Brass Band Bern vor der MG Rickenbach (wie letztes Jahr) und der Euphonia, welche letztes Jahr noch den Siegerpokal holte. In der 2. Klasse konnte die BML Talent (Junior Band der Bürgermusik Luzern) ihren letztjährigen Siegerpokal knapp nicht verteidigen. Gewonnen hat diesen Pokal die Liberty Brass Band Junior. Nur gerade einen Punkt trennten in der 3. Klasse die ersten drei Ränge und die BB Albinchova mischte auch dieses Jahr in den vorderen drei Plätzen mit, wobei es diesmal „nur“ für den 3. Platz reichte. Sieger wurde die EdC Mélodia Junior vor der Projektband „Emotion Brass“ von Armin Bachmann.

### Die Podestplätze 2011

Klasse	1. Rang	2. Rang	3. Rang
Höchstkl.	Ens. de Cuivres Valaisan <i>Jean François Bobillier</i>	Valaisia Brass Band <i>Arsène Duc</i>	BB Treize Etoiles <i>James Gourlay</i>
1. Klasse	Regional Brass Band Bern <i>Dani Haus</i>	BB MG Rickenbach <i>Corsin Tuor</i>	E. de Cuivres Euphonia <i>Michael Bach</i>
2. Klasse	Liberty Brass Band Junior <i>Christoph Luchsinger</i>	BML Talents (LU) <i>Patrick Ottiger</i>	EdC Ambitus <i>François Roh</i>
3. Klasse	EdC Mélodia Junior <i>Stéphane Duboux</i>	Emotion Brass <i>Armin Bachmann</i>	Brass Band Albinchova <i>Gian Walker</i>
4. Klasse	Brass Band Zürich <i>Werner Kubli</i>	BB Harmonie Neuenkirch <i>Albert Benz</i>	Entlebucher Jugend BB <i>Mario Schubiger</i>

Gönnerclubkonto: Raiffeisenbank am Lindenberg, Konto 2023.07, PC 50-5274-5  
 IBAN Nummer: CH22 8066 9000 0002 0230 7  
**Bitte nur dieses Konto für Spenden an den Verein verwenden.**  
 Homepage: [www.bb-auw.ch](http://www.bb-auw.ch)  
 Kontakt Präsident: 078 583 78 82 oder email an: [praesident@bb-auw.ch](mailto:praesident@bb-auw.ch)

## In unserer Region für Blumen & Pflanzen

### Gärtnerei Armin Huser, Auw

Direktverkauf: Aarbachstrasse 11, 5644 Auw; [www.huser-gaertneri.ch](http://www.huser-gaertneri.ch)  
Telefon: 056 668 15 45; Fax: 056 668 25 75, IP-Betrieb

### Gärtnerei + Blumen WALDISPÜHL

Im Cherne Sins (Blumen) und Kirchstrasse 30 (Center), 5643 Sins  
Telefon: 041 787 20 70; 041 787 11 84; [www.blumensins.ch](http://www.blumensins.ch)



### Jeder Garten beginnt mit der Planung

Rüstenschwil 44; 5644 Auw; 056 668 15 17; [planenundgestalten.ch](http://planenundgestalten.ch)



### Das Auwer Dorffest Bier aus Baden !



Industriestr. 9, 5644 Auw  
[www.multiforsa.ch](http://www.multiforsa.ch)  
Telefon 056 677 78 79

Seit 65 Jahre erfolgreich im Dienste der Landwirtschaft

## www.trentini-auw.ch

Bistro-Lounge-Bar / Tel. 056 668 08 60



Umweltgerechte Autoentsorgung  
An- und Verkauf von Unfallwagen  
5643 Sins-Meienberg  
Tel. +41 (0)41 789 60 80  
Fax +41 (0)41 787 12 66

Crystal Travel AG  
Baarerstrasse 147  
6302 Zug



[www.crystal-travel.ch](http://www.crystal-travel.ch)  
Kontakt:  
Telefon: 041 727 60 10  
[zug@crystal-travel.ch](mailto:zug@crystal-travel.ch)

## Weinbau Hartmann, Remigen

Das naturnahe Weinerlebnis! „Zum Wohl“  
[www.weinbau-hartmann.ch](http://www.weinbau-hartmann.ch), Tel 056 284 27 43

## Troxler GmbH, Schreinerei

Innenausbau, Neu- und Umbauten

Bergstrasse 5, 5644 Auw, Tel.: 056 668 14 57; Fax: 056 668 21 31

Metzgerei Balmer 5646 Abtwil 041 787 12 67

Filiale Auw 056 668 10 54

Der Treffpunkt für Fleisch- und Wurstgeniesser



GARAGE  
GRETENER



Rüstenschwil

Für Pneu und alle Auto-Marken ! Tel. 056 668 22 77, Fax 056 670 23 78

## RAIFFEISENBANK am Lindenberg

Wir machen den Weg frei !

Telefon: 056 677 81 10; [www-raiffeisen.ch/am-lindenberg](http://www-raiffeisen.ch/am-lindenberg)

## Musikpunkt Gasser Hochdorf

Blas- und Schlaginstrumente, Verkauf und Reparaturen  
Baldegstr. 32, 6280 Hochdorf, 041 910 18 68, [www.gassermusic.ch](http://www.gassermusic.ch)

## ALFRED HEER AUW, Land- & Hofmaschinen,

Rasen-/Garten-/Forstgeräte, Schlosserei, Eisenwaren  
5644 Auw / Telefon: 056 668 14 04; Fax: 056 668 22 78

## Für Freiamter Heller Media AG, Muri

Kulturfreunde Verlag „Der Freischütz“

Seetalstrasse 7, 5630 Muri, Tel. 056 675 10 50, [www.hellermmedia.ch](http://www.hellermmedia.ch)



frisch und fründlich

frisch und

fründlich

Auw: Telefon 056 668 14 11, Fax 056 668 15 23

## STOFF- UND WULLEHÜSLI, MURI

Heidi Keller, Marktstrasse 17, 5630 Muri  
Telefon: 056 664 41 20